



Baumfällung und Baumersatz von vier Pappeln im Horn

Um den Baumbestand im Horn Richterswil zu erhalten, und die Sicherheit für die Besucher aufrecht zu halten, müssen Neupflanzungen durchgeführt und zeitweise Bäume gefällt werden. Leider sind die Baumpflanzflächen aus verschiedenen Gründen stark begrenzt. In der Umgebung der Einwasserungsrampe stehen mehrere Pappeln.

Die Pappel ist ein einheimisches Pioniergehölz. In der Natur besiedelt sie, als einer der ersten Baumtypen Gewässerräume und Schwemmland. Diese Pioniergehölze weisen ein sehr schnelles Wachstum auf, sind jedoch nicht sehr beständig. Sie werden oft durch Bruchschäden, Insekten oder Pilzkrankheiten geschwächt und werden von beständigen Bäumen verdrängt. Die einheimischen Pappelarten sind jedoch sehr wertvolle Nähr- und Nistpflanzen von diversen, auch seltenen, Faltern und Vögel.

Die vier Pappeln beim Takelagenplatz, rechts von der Einwasserungsrampe, sind in einem schlechten und unsicheren Zustand. Nach dem Sturm im August 2013 musste bereits eine der vier Pappeln notfallmässig gefällt werden, da Wurzelabrisse festgestellt wurden. Die anderen Bäume weisen starke Fäulnisstellen im Bereich des Hauptstammes und starke Schiefelage auf.

Diese restlichen drei Bäume werden nun aus Sicherheitsgründen am 31.03.2014 gefällt. Am gleichen Standort werden im Anschluss vier Zitterpappeln gesetzt.

Damit bleibt das Baumbild am Horn erhalten.

Mit bestem Dank für Ihr Verständnis

Gemeinde Richterswil / Abteilung Werke